

# Reklame für mich.

(Rein geschäftlich)

Hindendorf, Ludenburg sind keine historischen Namen. Es gibt nur einen historischen Namen: Baader. Diese Herren, die an den Marionettenfäden der Ewigkeit baumeln, die ich lenke, vergessen, dass der Krieg verloren ging, weil sie in Deutschland klüger sein wollten als der Präsident des Weltalls. Schon im Januar 1914 erklärte ich ganz klar und deutlich: Deutschland ist der Sitz des Weltalls, belegte diese Erklärung mit den tiefsten kosmischen Gedanken und unterzeichnete sie mit den magischsten aller Namen, sodass kein Einsichtiger vor der Tatsache vorübergehen konnte, dass hier endgültig das Ultimatum gestellt war, dessen Nichtbeantwortung zur Katastrophe von Sarajewo führen musste. Noch am 23. Juli 1914 war es Zeit; durch Einräumung der Funkstation Nauem dem Präsidenten des Weltalls das Wort zur Niederschlagung der drohenden Wolke zu erteilen. Allein die konstitutionell verantwortliche Weltregierung erklärte dem Präsidenten die Notwendigkeit des Verzichts und so konnte die Mobilmachung ungehindert befohlen werden. Am 12. September 1914 war die Illusion des Siegs über Frankreich vernichtet. Die Regierung liess durch untergeordnete Gemeindeorgane den Präsidenten der Welt verhaften, allein es war umsonst, dass sie ihn am 11. Oktober wieder

frei gab; die Kundgebung der Wahrheit war zu spät. Papst Benedikt XV. konnte sich nicht entschliessen, Ende 1915 eine Rundreise durch die kriegführenden Staaten zu unternehmen, deshalb blieben alle seine Friedensversuche ein Schlag ins Wasser, und was der Amerikaner Russel in Brooklyn vorausgesagt hatte, traf ein: das Papsttum hat abgewirtschaftet, die Presse bringt seine Kundgebungen nur noch auf der zweiten Seite unter Miszellen. Ich wollte den bedrängten Hindendorf und Ludenburg Ende 1916 ein Friedensbrett reichen. Ich erklärte dem Kaiser: rufen Sie zu Weihnachten 1916 die Völker der Erde vor den Richterstuhl des Präsidenten des Weltalls in das Königliche Schloss zu Stuttgart. Aber der Kaiser, der immer



Das ist die Erscheinung des Oberdada in den Wolken des Himmels. (Illustration aus dem Dadako. Mit gültiger Erlaubnis des Verlages Kurt Wolff; München.)